

# Gründung



Ein Jahr später: Gründer wie **Barbara Windisch** berichten über ihre Erfahrungen. **14**

**KOOPERATIONEN** Jungunternehmer nehmen sich gegenseitig die Ängste und profitieren voneinander



„Dinge, die einem im Magen liegen, werden viel schneller vorangetrieben“

**Karin Malloth**  
Kindermentaltrainerin

## Gründer greifen sich gegenseitig unter die Arme

**Gemeinsam statt einsam: Gründer tun sich leichter, wenn sie Hilfe anderer Jungunternehmer in Anspruch nehmen – so lösen sich auch Ängste rasch in Luft auf.**

Ein Unternehmen zu gründen kann eine ziemlich einsame Angelegenheit sein. Statt von Kollegen ist man plötzlich von Konkurrenten umgeben. Für die Motivation ist nicht mehr der Firmenchef, sondern der Gründer höchstpersönlich zuständig, und Aufträge landen plötzlich auch nicht mehr automatisch im Postkasten. Was tun? Einsam weiter wurschteln oder Gleichgesinnte suchen? Letztere haben sich in den vergangenen Monaten in dem vom Gründerprogramm des AMS initiierten Erfolgsteams gefunden (siehe Kasten). Frischgebackene Unternehmer also, die sich seither bei den ersten selbstständigen Schritten unterstützen, sich gegenseitig Ängste nehmen und Kooperationen untereinander eingehen.

### Klartext reden

Kindermentaltrainerin Karin Malloth jedenfalls ist heilfroh, sich hier austauschen zu können. „Die Treffen pushen enorm. Dinge, die einem im Magen liegen, werden viel schneller vorangetrieben.“ Es werde Klartext geredet, sagt Malloth. Das schmerze zwar hin und wieder, sei aber durchaus hilfreich. „Es gab Ratschläge, bei denen ich schlucken musste, wo ich aber gewisse Dinge auch noch einmal hinterfragt habe“, erinnert sich die frischgebackene Unternehmerin.

Rückblickend hat sich Malloth einige leere Kilometer erspart und hat viele wertvolle Tipps auf dem Silbertablett präsentiert bekommen: Wo gibt es Förderungen? Wo finde ich günstige Büros? Wo gibt es das nächste Networkingtreffen?

Und statt auf dem freien Markt hat sie mit Michael Wilke, dem die Agentur Designiger gehört, ihren Webdesigner im Erfolgsteam gefunden. Er weiß: Insbesondere wenn man noch keine regelmäßigen Aufträge und Einkünfte hat und das Geld knapp ist, sind preiswerte Dienstleistungen von anderen Gründern eine große Hilfe. „Ich sehe in dieser gegenseitigen Unterstützung für beide Seiten Vorteile“, sagt Wilke, der Webdesign-Pakete zu einem günstigen Preis für seine Mitstreiter geschnürt hat. „Ich erreiche mit meinen Angeboten

### ZAHL

**16**  
Prozent

Rund 16 Prozent aller Gründungen erfolgen aus der Arbeitslosigkeit heraus – Tendenz steigend. 1999 wurde vom Arbeitsmarktservice das Gründerprogramm ins Leben gerufen. Wer daran teilnehmen will, muss arbeitslos sein, eine konkrete Geschäftsidee haben und sich einem strengen Auswahlverfahren stellen. Im Programm werden die Gründer sechs, bei komplizierten Gründungen bis zu neun Monate betreut. Neben kostenlosen Seminaren wird auch ein Unternehmensberater zur Seite gestellt.

mehr Kunden und baue so einen zufriedenen Kundenkreis auf. Die anderen profitieren von den Preisvorteilen.“ Nachsatz: „Irgendwann wird der Gründer ja mal auch mehr Budget haben ...“ Wilke wiederum hat im Erfolgsteam einen Imagecoach gefunden, der ihn künftig beraten wird.

### Gute Gesprächsbasis

Auch Grafikerin Leocadia Rump, die seit Februar mit ihrer Agentur Paneecamice auf eigenen Beinen steht, ist regelmäßig bei den Erfolgsteam-Treffen dabei. „Ängste, Probleme und Unsicherheiten bespricht man leichter, wenn man weiß, alle sind auf einer Ebene“, sagt Rump. Inwieweit jeder Einzelne von den Treffen profitiert, hängt aber auch von der Zusammensetzung der Teams ab, die vom AMS bunt zusammengewürfelt werden. „Der Informationsaustausch ist sehr bereichernd“, sagt Rump. „Ich wusste zum Beispiel nicht, dass bei Mingo tolle, kostenlose Seminare angeboten werden. Diesen Tipp habe ich von einem anderen Gründer bekommen.“

### Nicht nur Akquise

Auch Rump hat schon erfolgreich „Gründerinnendienste“ vollbracht. „Natürlich verkaufe ich mich nicht unter Wert. Das macht unternehmerisch auch keinen Sinn.“ Aber Rump gibt Tipps rund um den professionellen Unternehmensauftritt und Corporate Identity. „Es geht mir dabei gar nicht so um Akquise. Wenn sich etwas ergibt, komme ich mit Gründerpreisen entgegen. Ich nehme ja schließlich auch gern Unterstützung an.“

KATHRIN GULNERITS

kathrin.gulnerits@wirtschaftsblatt.at



Schnell, einfach, online – Wir bringen Ihnen die neuen @Services für mehr Bewegungsfreiheit.



### Nutzen Sie unser Service:

[www.ams.at](http://www.ams.at) oder 0800 500 150.

Vermittlung, Förderung und Qualifizierung – alles aus einer Hand! Mit dem eJob-Room und dem eAMS-Konto bieten wir Unternehmen rund um die Uhr innovative Lösungen für die Personalsuche. Unsere AMS Berater/innen sagen Ihnen wie. **Ihr ArbeitsMarktService**



Sie sind gefragt.